

Selbstbestimmung

ist das wichtigste Recht eines Volkes: Es kann selber entscheiden, welche Gesetze gelten sollen. In anderen Ländern dürfen die Bürger nur alle vier Jahre der einen oder anderen Politiker-Clique eine Generalvollmacht ausstellen. Wir Schweizer entscheiden mit Initiative und Referendum selber über Verfassung und Gesetze.

Das ist Politikern und Konzern-Managern natürlich ein Dorn im Auge. Darum verstricken sie das Land in ein immer dichteres Gestrüpp von Staatsverträgen. Oft sind es Unterwerfungs-Verträge, die uns fremdes Recht aufzwingen und uns zu Knechten der EU- und UNO-Bürokratie machen. Das Volk hat immer weniger zu sagen. Bei jeder zweiten Initiative kommt der Einwand, das könne man nicht machen, weil es dem „Völkerrecht“ widerspreche.

Nimmt das Volk die Initiative trotzdem an, so verweigern die Politiker kurzerhand die Ausführung des Volksentscheids, statt Staatsverträge zu kündigen, die dem Volksentscheid widersprechen. Das muss aufhören! Wir wollen Freiheit und Selbstbestimmung, nicht freche Einmischung aus dem Ausland.

Darum am 25. November 2018

J A zur Selbstbestimmungs-Initiative

Schweizer Demokraten (SD)
der Stadt Zürich
PC 80 – 13787 – 2
www.schweizer-demokraten.ch

SD 
Schweizer Demokraten
national - umweltbewusst - sozial